



AHFS life



Drei Stadtmeistertitel für Francke-Grundschule

Nicht weniger als drei Stadtmeistertitel konnte die Grundschule der AHFS in den vergangenen Monaten für sich verbuchen: Beim Frühjahrsgeländelauf, beim Leichtathletikwettkampf und beim Herbstgeländelauf belegte sie den ersten Platz unter allen teilnehmenden Gießener Grundschulen.

Nachdem der Herbstgeländelauf 2017 aufgrund von Unwetterwarnungen verlegt werden musste, versammelten sich neun Grundschulen im Mai 2018 erstmals zum Frühjahrsgeländelauf am Schwanenteich. Rund 300 Schüler/-innen der Klassen 2 bis 4 nahmen an den Läufen um den etwa 1300 bis 1400 m langen Rundkurs teil. Am Ende durfte die Francke-Schule den Stadtpokal

im Schuljahr 2017/18 mit nach Hause nehmen.

Im Juni beteiligte sich die AHF-Grundschule wieder am Leichtathletikwettkampf der Gießener Grundschulen. Nach einer Hinderisstaffel, dem Sprint, Weitsprung, Ballwurf und der abschließenden 6x800-m-Staffel durfte sich als Gesamtsieger ebenfalls die Francke-Schule freuen.

Bereits im September hatten unsere Zweit- bis Viertklässler/-innen Gelegenheit, den Stadtmeistertitel beim Herbstgeländelauf zu verteidigen ...

Weiter auf magazin.ahfs-gi.de





J. Wunderlich
(Schulleiter der
Francke-Schule)

Liebe Eltern, liebe Freunde!

Was ist heute mutig? Diese interessante Frage stellt Martin Gundlach in der Rubrik „Anstoß“ unseres aktuellen Magazins.

Mut – laut Duden versteht man darunter erstens „Furchtlosigkeit angesichts einer Situation, in der man Angst haben könnte“ und zweitens die „Bereitschaft, angesichts zu erwartender Nachteile etwas zu tun, was man für richtig hält“.

Diese „Furchtlosigkeit“, diese „Bereitschaft“ war in der 38-jährigen Geschichte der August-Hermann-Francke-Schule immer wieder notwendig. In besonderem Maße schon bei der Gründung, als manche Ungewissheiten und Hindernisse zu überwinden waren, dann in den verschiedenen Phasen des Ausbaus und der Erweiterung – aber

oft auch bei den kleinen und großen Entscheidungen des ganz normalen Schulalltags.

In der Bibel wird Mut, wie Martin Gundlach in seinem Beitrag schreibt, häufig mit Gottvertrauen verbunden. „Ich aber, ich fasste Mut, weil der Herr, mein Gott, seine Hand über mich hielt“, sagt etwa Esra im gleichnamigen Buch des Alten Testaments (7,28). Wahrer Mut erwächst nicht aus dem Vertrauen auf sich selbst – das ist oft trügerisch –, sondern aus dem Vertrauen auf Gott. Das haben auch wir in der Vergangenheit immer wieder erfahren dürfen.

Für das neue Schuljahr, das inzwischen schon wieder zwei Monate alt ist, wünsche ich uns allen jeden Tag neu diesen Mut und dieses Gottvertrauen!

ANSTOSS



Martin Gundlach
ist Chefredakteur
der Zeitschrift
Family und
Redaktionsleiter
im Bundes-Verlag

Was ist heute mutig?

Früher war es mutig, wenn eine Frau Hosen anzog oder sich bei Tisch am Gespräch beteiligte. Mutig fühlten sich vor hundert Jahren noch Männer, die in den Krieg zogen. Mutig waren Martin Luther King und Nelson Mandela im Kampf um Gleichberechtigung – oder die Geschwister Scholl in ihren Versuchen, vor den Nazis zu warnen.

Mut bezog und bezieht sich immer auf konkrete Situationen. Was Menschen als mutig ansehen, ändert sich deshalb immer wieder. Aber was ist heute eigent-

lich mutig – mitten im ganz normalen Familienalltag? Vermutlich für jeden etwas anderes. Hier mal ein paar Vorschläge:

- Mutig? Ehrenamtlich arbeiten. Dafür gibt es keine Rentenpunkte und zunehmend weniger Anerkennung.
- Mutig? In Kinder investieren, in eigene Kinder, Pflegekinder, Adoptivkinder. Ohne zu wissen, wie es am Ende ausgeht. Oder: investieren in die eigenen alten Eltern ...

Weiter auf magazin.ahfs-gi.de



AKTION



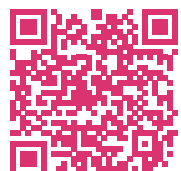
Instrumente lernen an der Francke-Musikschule

Im regulären Musikunterricht lernen Schüler/-innen verschiedene Musikstile und Instrumente und die ganze Bandbreite der Ausdrucksmöglichkeiten in verschiedenen Zusammensetzungen kennen. Irgendwo in diesem großartigen Spektrum kann der Wunsch entstehen, auch einmal so zu spielen.

Sicher ist es ein langer Weg, wenn man einem berühmten Vorbild nacheifern will, doch das Musizieren mit Freunden

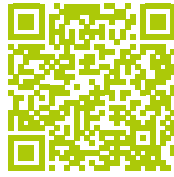
in einer Band oder einem kleineren Ensemble fördert und fordert Kinder und Jugendliche in ihrer persönlichen und allgemeinen Entwicklung. Aber in erster Linie macht es Spaß! Die Francke-Schule macht mit mehreren AGs sowie professionellem Einzel- und Kleingruppenunterricht auf den verschiedensten Instrumenten interessierten Schülern/-innen das Angebot, Begabungen zu entdecken und zu fördern ...

Weiter auf
magazin.ahfs-gi.de





Ein Baum für die Francke-Kita



Eine hoch aufragende Platane wurde im Garten der August-Hermann-Francke-Kita gepflanzt. Dazu legte sich ein Herr in Anzug und weißem Hemd mächtig ins Zeug und hatte nach eigener Aussage auch noch richtig viel Spaß dabei. Die Kinder sangen Lieder zu der Zeremonie und klatschten am Ende für den Besucher Beifall. So geschah die Umsetzung eines Gutscheins – Jürgen F. Pascoe, Inhaber der benachbarten Firma, zu der auch das Kita-Gebäude früher gehörte, hatte die Baumpflanzung zur Einweihung der Kindertagesstätte geschenkt ...

Weiter auf magazin.ahfs-gi.de

Hörspiel verwandelt Francke-Schule in einen Tatort

An der Francke-Schule erarbeiteten 15 Schüler/-innen der Klassen 5 bis 10 eine Detektivhandlung, die sie als Hörspiel darstellten. Mit außergewöhnlichem Engagement wurden an zwei Vormittagen der Projekttag Stimmen und Geräusche aufgenommen und zu einer packenden Handlung zusammengestellt. Zum überzeugenden Sprechen der Rollen war schauspielerische Begabung nötig, während andere mit kreativen Ideen passende Hintergrundgeräusche erzeugten. Schulleiter Horst Brombach, der in einigen Szenen mit-



wirkte, war vom technischen Standard und der überzeugenden Ausführung der Aufnahmen beeindruckt ...

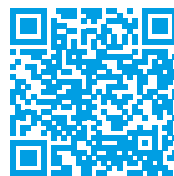
Weiter auf magazin.ahfs-gi.de



Multimedialesung an der Francke-Schule

Um ihre erfolgreiche Hörspielserie „Die 5 Geschwister“ vorzustellen, kamen Tobias Schier und Tobias Schuffenhauer an die August-Hermann-Francke-Schule. 170 Kinder aus den Klassen 5 und 6 ließen sich bei einer Multimedialesung zur Folge „Im verbotenen Grab“ in ein ägyptisches Wüstencamp mitnehmen – es galt, eine geheimnisvolle Erkrankung unter Archäologen aufzuklären. Wie die fünf Geschwister, die sich gerne und auch erfolgreich als Hobby-Kriminalisten betätigen, den Fall lösen, wird im gleichnamigen Buch spannend beschrieben ...

Weiter auf magazin.ahfs-gi.de



**HERZLICHE
EINLADUNG**

zum

Grundschultag
27. Oktober 2018

Tag der offenen Tür
mit Ehemaligencafé
3. November 2018

Elterninformationsabend
12. November 2018

IMPRESSUM

Herausgeber:
August-Hermann-Francke-Schule,
Talstraße 7, 35394 Gießen
Telefon 0641 73016, Fax 0641 791299
Homepage: www.ahfs-gi.de
E-Mail: info@ahfs-gi.de

V.i.S.d.P.: August-Hermann-Francke-
Verein Gießen e.V.

Redaktion: Stefan Ulbrich, Gabriele Gessner,
Sabine Roßkopf-Hollnagel, Michael Schneider
E-Mail: magazin@ahfs-gi.de

Konten: Volksbank Mittelhessen,
IBAN: DE24 5139 0000 0050 9033 03, BIC: VBMHDE5FXXX
Sparkasse Gießen,
IBAN: DE74 5135 0025 0200 5248 60, BIC: SKGIDE5FXXX

Gestaltung: ideografik Kreativagentur, Mittenaar

Weitere Themen auf magazin.ahfs-gi.de:

- Ausflug zur Polizei
- Schulabschluss 2018



Fahrt nach Paris

Vom 8. bis 10. Juni fuhren 16 Schüler/-innen aus den Französisch- und Kunstkursen nach Paris. Das Flair der Stadt nahm alle gefangen, und nach einem gemeinsamen Rundgang über die Ile de la Cité mit Notre Dame durften sie zwei Stunden auf eigene Faust bis zum Abend-

essen losziehen. Es war erstaunlich, mit welcher Begeisterung einige die Zeit nutzten, um z.B. gleich in den Louvre zu gehen ...

[Weiter auf magazin.ahfs-gi.de](http://magazin.ahfs-gi.de)

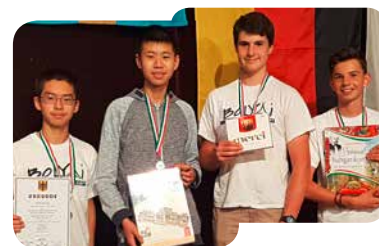


Bolyai-Wettbewerb: Finale in Budapest

Ein Teilnehmerbericht: Im Januar hatte unsere Schule zum ersten Mal am Bolyai-Mathematikwettbewerb teilgenommen. Unser Team, bestehend aus Jan Luan, Jonas Paul, Wudi Wu und Tim Melzer, durfte im Juni als bestes Neuntklässler-Team deutschlandweit zum Finale nach Budapest fahren.

Der Wettbewerb dauerte eine Stunde. Die Aufgaben waren interessant, und als wir sie abgaben, hatten wir ein gutes Gefühl. Wir wurden nicht enttäuscht, im Gegenteil, wir waren sehr zufrieden mit dem Ergebnis, denn wir belegten den zweiten Platz vor Österreich und Rumänien ...

[Weiter auf magazin.ahfs-gi.de](http://magazin.ahfs-gi.de)



PERSÖNLICHES



Merrit Stahl

„Das ist doch Frau Stahl, oder?!“ So habe ich es Anfang des Schuljahres in der Grundschule mehrmals flüstern hören. Da haben sich die Kinder richtig erinnert. Ich heiße Merrit Stahl, bin verheiratet und unterrichte seit dem neuen Schuljahr als Grundschullehrerin an der AHFS.

Geboren bin ich im schönen Schleswig-Holstein. Als ich 6 Jahre alt war, verschlug es meine Familie nach Hessen. Nach dem Abitur hatte ich den Wunsch, einmal Grundschullehrerin zu werden ...

[Weiter auf magazin.ahfs-gi.de](http://magazin.ahfs-gi.de)

amt studiert, war dann fast ein Jahr in Vietnam, bevor ich anschließend noch zwei Jahre an einer englischsprachigen Bibelschule in den Niederlanden weiterstudiert habe. In dieser Zeit habe ich auch meinen Mann kennengelernt ...

[Weiter auf magazin.ahfs-gi.de](http://magazin.ahfs-gi.de)

Michael Leufkens

Back to the roots. Schon als Kind bin ich selbst an der Francke-Schule Schüler gewesen und bin bis zum Abitur geblieben. Hier durfte ich viele positive Erfahrungen machen und konnte einen Teil des jetzigen Lehrerkollegiums aus Schülerperspektive erleben. Nach meinem Abitur habe ich verschiedene Schulen kennenlernen dürfen, wodurch ich zunehmend die Vorteile unserer Schule zu schätzen gelernt habe. Dabei wurde für mich u.a. das Lehrerkollegium zu einem wichtigen Argument ...

[Weiter auf magazin.ahfs-gi.de](http://magazin.ahfs-gi.de)



Elise Struck

Ich bin in den Niederlanden geboren, in Belgien aufgewachsen und wohne nun seit zwei Jahren in Deutschland. Ich habe also schon immer zwischen verschiedenen Kulturen gelebt.

In Belgien (Gent) habe ich Grundschullehr-

